

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Weiser, Hermann

Lebensdaten

1903-1984

dazugehöriger Bestand

Weiser, Hermann

Geburtsjahr

1903

Geburtsort

Salzburg <Österreich>

Todesjahr

1984

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/1025700856>

Biografische Angaben

Hermann Weiser wurde 1903 in Salzburg geboren. Er studierte bei Peter Behrens an der Kunstakademie in Wien und erhielt im Jahre 1926 den Peter-Behrens-Preis. Weiser wurde Stadtarchitekt im Hochbauamt Essen-Ruhr und arbeitete dort zwischen 1933 und 1944 als selbständiger Architekt. Nach dem Zweiten Weltkrieg zog Weiser wieder nach Salzburg und war ab 1947 Leiter der Kurse für bildende Kunst an der Salzburger Volkshochschule. Zu seinen Werken gehören u.a. die Chor- u. Wandelhallen in Bad Neuenahr/Rheinland, die Ruhrbrücke bei Werden, die Reichsbahnwerkstätten in Guntershausen bei Kassel und Wohnungsanlagen für die Klöckner-Werke. Weiser verstarb im Jahre 1984.

Beruf / Funktion

Architekt

Andere Namen

Hermann

Weiser

Quelle für Namensansetzung

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 5, Leipzig 1953-1962, S. 102